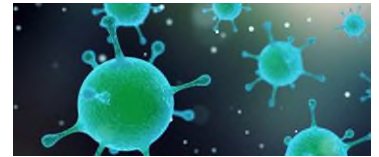


Hygiene: weshalb? – Einstieg

Info für Lehrpersonen



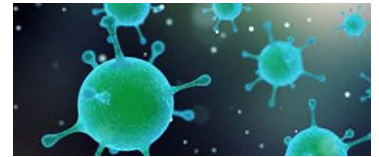
Arbeitsauftrag	Die Schülerinnen und Schüler machen sich Gedanken dazu, wo im Alltag Hygiene wichtig ist und warum.
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass der Hauptgrund für Krankheiten mangelhafte Hygiene ist.• Sie werden sich bewusst, dass in den meisten Fällen Mikroorganismen für Krankheiten verantwortlich sind.• Je nach Zeit: Die Schülerinnen und Schüler diskutieren und reflektieren mögliche Hygiene-Massnahmen.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Verursacher von Krankheiten unterscheiden... [...]• Die Schülerinnen und Schüler können sich angeleitet über die Bedeutung von naturwissenschaftlich-technischer Anwendungen für den Menschen informieren, insbesondere in den Bereichen Gesundheit ... [...]
Material	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblätter (alternativ ev. eigenes Notizmaterial)• ev. Wandtafel oder Whiteboard
Sozialform	EA, PA, Plenum (Think-Pair-Share)
Zeit	20 – 30'

Zusätzliche Informationen:

- Ablauf:
 1. Die Schülerinnen und Schüler führen ein individuelles Brainstorming durch (ca. 5'). Sie wählen am Schluss die für Sie fünf wichtigsten Resultate aus.
 2. In Kleingruppen (idealerweise 3er-Gruppen) werden die Resultate verglichen, erklärt und besprochen.
Jede Gruppe wählt schliesslich – begründet – drei bis vier Aspekte aus, wobei von jedem Mitglied (mind.) ein Aspekt berücksichtigt werden muss. Dies fördert die Kommunikation unter den Gruppenmitgliedern und die Qualität der Begründungen.
 3. Anschliessend werden die Gruppenergebnisse im Plenum zusammengetragen und eventuell als Wandtafel- oder Whiteboard-Protokoll festgehalten. Mögliches Vorgehen: Das Plenum entscheidet, welcher der vorgestellten Aspekte pro Gruppe es in die «Endauswahl» schafft.
- Sollte sich die Erkenntnis nicht in der Klasse durchsetzen, dass bei der Entstehung und Verbreitung von Krankheiten oft **Mikroorganismen** eine entscheidende Rolle spielen, sollte die Lehrperson die Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam machen und damit das Thema der kommenden Lektionen benennen.
- Der Begriff «Mikroorganismus» muss dabei noch nicht unbedingt fallen. Er wird in der nächsten Unterrichtseinheit eingeführt.

Hygiene: weshalb?

Arbeitsunterlagen



Einzelarbeit/Stillarbeit:

Notiere Situationen und Bereiche aus dem Alltag rund um das Thema **Hygiene** und schreibe allgemein Begriffe und Probleme auf, die damit zu tun haben. Die Leitfragen sind als Hilfe gedacht. Du kannst deinen Gedanken freien Lauf lassen! Schreibe alles auf, was dir gerade durch den Kopf geht und was einen Bezug zum Thema hat.

Brainstorming «Hygiene»

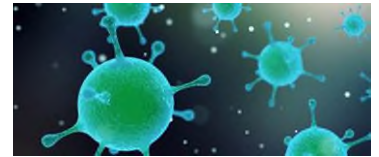
Leitfragen

- Wo kommst du in Berührung mit Hygiene?
- In welchen Situationen ist Hygiene wichtig?
- Weshalb ist Hygiene wichtig?
- Wo gibt es bezüglich Hygiene Probleme?
- Welche Hygiene-Massnahmen kennst du?

Wähle am Schluss die fünf wichtigsten Aspekte deiner Liste und überlege dir gute Begründungen dafür!

Hygiene: weshalb?

Arbeitsunterlagen



Diskussion:

Vergleicht eure Resultate. Alle haben je fünf Aspekte ausgewählt. Erklärt und begründet, weshalb ihr gerade diese Wahl getroffen habt!

Jemand von euch führt auf diesem Blatt ein Stichwort-Protokoll.

Haben alle ihre Ergebnisse vorgestellt, wählt ihr drei Aspekte aus, die ihr anschliessend der Klasse vorstellen wollt.

Vorgabe: Von jeder Person muss (mind.) ein Aspekt ausgewählt werden!

Diskussions-Protokoll



*Mikroorganismen, zum Beispiel Bakterien, sind **praktisch überall vorhanden, obwohl man sie nicht sieht**. Zum Beispiel auf Lebensmitteln oder auf der menschlichen Haut.*